

(Download free ebook) Eigentlich sind wir nicht so: Ein kauziger Familienroman

Eigentlich sind wir nicht so: Ein kauziger Familienroman

Von Luisa Binder

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #121450 in eBooksVerffentlicht am: 2015-07-27Erscheinungsdatum: 2015-07-27File Name: B00PJBOIZ8 | File size: 53.Mb

Von Luisa Binder : Eigentlich sind wir nicht so: Ein kauziger Familienroman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Eigentlich sind wir nicht so: Ein kauziger Familienroman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. leiden sie unter einer Winterdepression ?.....Von JOKOdann greifen sie schnell zu diesem Buch, das ihre Depression ganz schnell vertreiben wird. Lustig und unterhaltsam schreibt Luise Binder ber Familienleben und Irr,- Wirrnisse des

Lebens, aber so treffend, dass mir durch so manch lauten Lacher meinerseits, die irritierten Blicke meiner Mitmenschen eingefangen haben. Marie Schröder, studierte Kulturanthropologin und Kunstgeschichtsstudentin mit Anschluss hat es nicht leicht. Mit ihren Studienabschlüssen bekommt sie keinen Job und ihr Freund möchte mit zwei Frauen gleichzeitig eine Beziehung führen. Ihr WG gibt ihr außerdem zu verstehen, dass es Zeit wird auszuziehen. Was bleibt ihr anderes übrig als zurück zu ihren Eltern nach Langweiler zu ziehen, natürlich nur vorübergehend. Dies gibt ihr ihr Vater auch jeden Tag aufs Neue zu verstehen. Ihr Zimmer ist auch besetzt, da Britta, eine Bekannte ihrer Eltern, dort eingezogen ist, verschmht von ihrem Gatten, der sich was anderes gesucht hat. Sie bleibt auch nicht die einzige Dame, die Schwierigkeiten mit der Männerwelt hat und alle wissen am Besten, was für Marie gut ist. Da werden Dates und Vorstellungsgespräche über ihren Kopf ausgemacht, z. B. Bei einem Maler und Anstreicher, der ja schließlich auch etwas mit Kunst zu tun hat und die Shönheiten der verschmhten Damen sind auch nicht zu verachten und eignen sich für ein Date, dass dann nicht selten im Alkoholrausch endet. Aber Marie will etwas ganz anderes und wen ganz anderen. Mehr als unterhaltsam ist dieses Buch, viel Situationskomik und lustige Sprache, haben mich manches Mal an die Romane von Dora Held erinnert. Ein Roman so kurzweilig wie ein Kurzurlaub. Wenn sie also schlechte Laune und Winterdepressionen haben, greifen sie zu diesem Buch und beides wird bald verschwunden sein. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. toller Familienroman Von Sartoris Einen Roman auf den ich mich gefreut habe. Habe es zufällig im Volksfreund gelesen, dass der Roman im Hunsrück spielt. Und das noch in einer Gegend, in der Nhe, wo mein Freund wohnt. Das Buch musste ich lesen. Und, was soll ich sagen? Ich bin durch. Es hat mir sehr gut gefallen. Das Buch hat mich gefesselt und jetzt gegen Ende musste ich unbedingt wissen, wie es denn ausgeht. Zwischendurch habe ich immer geschmunzelt, mal laut gelacht es gab aber auch Stellen, bei denen ich zutiefst berührt war. Ich finde Luisa Binders Debt-Roman sehr gelungen und freue mich auf hoffentlich noch viele weitere Bücher der Autorin! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Saukomisch - ein wirklich großartiger Familienroman! Von copihue_22 Bei der Rezi für Luisa Binders zweites Buch ist mir aufgefallen, dass ich meine Begeisterung über das erste noch gar nicht mitgeteilt hatte. Die Familienszenen sind so authentisch, das könnte meine Sippe sein - obwohl, die ist nicht ganz so schrill wie die Family, die die Autorin hier beschreibt. Während ich auf den nächsten Roman warte, lese ich vielleicht einfach dieses Buch noch mal - ich kann mich gut an meine Lachsalven erinnern, die meinen Liebsten etwas besorgt zu mir haben blicken lassen - Bücher lese ich eigentlich eher still. Also: Diesen Roman solltet ihr euch nicht entgehen lassen - köstliches Lesevergnügen, urkomisch und mit Herz

Kurzbeschreibung Mit knapp dreißig Jahren vom Freund verlassen, aus der WG gekickt und arbeitslos, weiß Marie Schröder sich keinen besseren Rat, als wieder bei ihren Eltern einzuziehen. Sie kann ja nicht ahnen, dass zur gleichen Zeit zwei Freundinnen der Mutter und ihre Tante in einer Krise stecken und ebenso Zuflucht im Hause Schröder suchen. Unter einem Dach mit den eigenwilligen Eltern, einer Diva, einer Mimose und einem Vollblutweib wird das Alltagsleben schnell zu einer Herausforderung. Die unfreiwillig schrille Hausgemeinschaft kann den einzigen Mann der Umgebung, den Marie ansatzweise interessant findet, eigentlich nur in die Flucht schlagen ... Pressestimmen "Ein kauziger Familienroman" lehrbibliothek.de, 27.10.2015 "Zum Brillen komisch!" neue Woche, 04.09.2015 "Ein Familienroman mit viel Witz und kleinen Romanzen." Hessische Allgemeine, 03.09.2015 "Eine wunderbare Sommerlektüre mit augenzwinkernder Hauptfigur, die ihre derzeitige chaotische Lebenssituation mit einem Hauch Zynismus meistert." ORF Teletext, 25.08.2015 "Luisa Binders humorvoller Roman schildert treffsicher die Probleme im Zusammenleben der verschiedenen Generationen." Fuldaer Zeitung, 14.08.2015 Kurzbeschreibung Mit knapp dreißig Jahren vom Freund verlassen, aus der WG gekickt und arbeitslos, weiß Marie Schröder sich keinen besseren Rat, als wieder bei ihren Eltern einzuziehen. Sie kann ja nicht ahnen, dass zur gleichen Zeit zwei Freundinnen der Mutter und ihre Tante in einer Krise stecken und ebenso Zuflucht im Hause Schröder suchen. Unter einem Dach mit den eigenwilligen Eltern, einer Diva, einer Mimose und einem Vollblutweib wird das Alltagsleben schnell zu einer Herausforderung. Die unfreiwillig schrille Hausgemeinschaft kann den einzigen Mann der Umgebung, den Marie ansatzweise interessant findet, eigentlich nur in die Flucht schlagen ...